

Jahresbericht 2023





Impressum:

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Schwandorf e.V.
Ettmannsdorfer Str. 30a, 92421 Schwandorf
vorstand@ffschwandorf.de

Auflage:
100 Stück

Steuernummer:
211/108/43086

Eingetragen:
AG Amberg, Registergericht, VR 10014

Berichte:
Vorsitzender Sebastian Kraus
Stellv. Vorsitzender Robert Heinfling
Stadtbrandinspektor: Klaus Brunner
Schriftführerin: Lisa Meierhofer
Kinderfeuerwehr: Sabrina Fuchs / Claudia Biller
Jugendwart: Michael Dietz
Schlauchpflege: Andreas Pfeiffer
Funkwerkstatt: Roland Krettner
Atemschutzwerkstatt: Thomas Rimgaila
Kleiderkammer: Fabian Frankl

Berichte:
Zeitungen, Webseite, Chroniken

Druck:
Sepa-Offsetdruck

Allgemeine Hinweise:
Auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben
in den Programmteilen wurde größte Sorgfalt verwendet.
Dennoch sind mögliche Fehler nicht auszuschließen.
Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher
Genehmigung der Freiwilligen Feuerwehr Schwandorf e.V. zulässig.



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorsitzenden.....	5
Geburtstagsjubilare, Hochzeit.....	8
Verstorbene Mitglieder.....	10
Vereinsaktivitäten	12
Vereinsjahr in Bilder	13
Atemschutz	18
Funkwerkstatt.....	19
Kleiderkammer	20
Schlauchpflege.....	21
Bericht des Kommandanten.....	22
Kinderfeuerwehr.....	26
Jugendfeuerwehr	29
Einsätze.....	34
Übungen / Sonstiges.....	37
Historisches, das war vor... ..	40

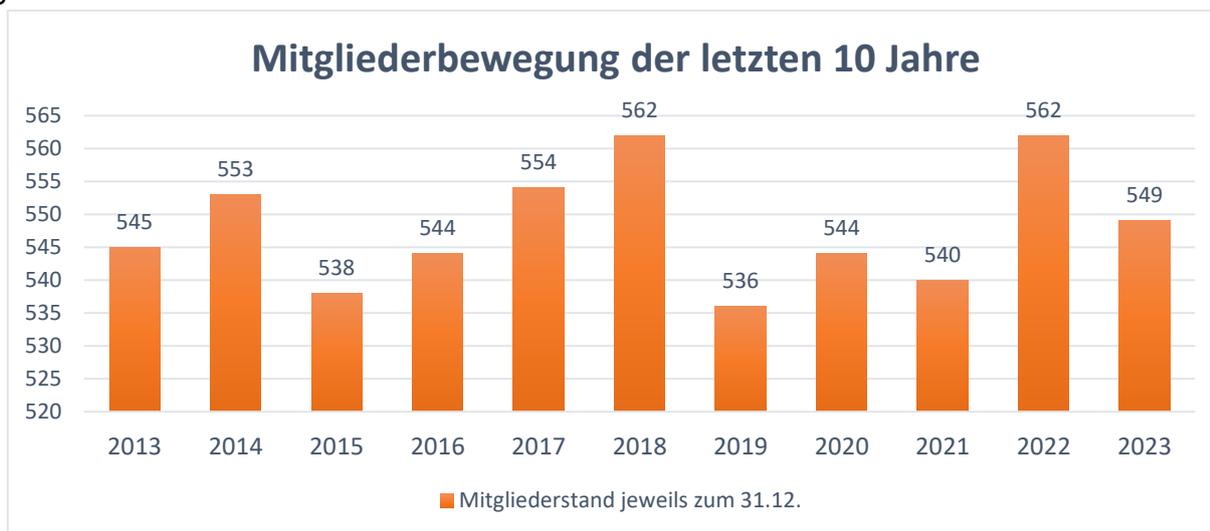


Bericht des Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameradinnen und Kameraden,

sie erhalten nun einen Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2023. Um das umfassende und zeitintensive Programm bewältigen zu können, wurden insgesamt zehn Vorstandssitzungen abgehalten.

Mitgliederbewegungen im Jahr 2023. Zum Jahresbeginn 2023 belief sich unser Mitgliederstand auf 562 Mitglieder. Leider konnten wir unseren Mitgliederstand nicht halten und mussten zum Jahresende einen Verlust von 13 Mitgliedern verzeichnen. Somit belief sich unser Mitgliederstand zum Jahresende auf 549 Mitglieder. Grund für den Rückgang waren eine Vielzahl an Verstorbenen sowie Austritte. Vielen Dank an diejenigen, die stets bemüht sind, neue Mitglieder, sowohl fördernde als auch aktive Mitglieder zu gewinnen. Auch weiterhin sind wir auf neue Mitglieder angewiesen, deshalb hilft alle mit, hier die ein oder andere Neuaufnahme für unseren Feuerwehrverein zu gewinnen.



Das Jahr begann mit dem Vorstandschäftsessen am 08.01. im Schmidt-Bräu in Schwandorf. Am 15.01. durften wir den Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Georg Spandl besuchen. Abgerundet wurde der Januar mit der Winterparty in der Feuerwache mit leckeren Köstlichkeiten sowie warmen und kalten Getränken.

Der März begann mit dem traditionellen Starkbierabend bei zünftiger Brotzeit und dem kühlen Naabecker Bockbier kam gute Stimmung auf. Am 08.03. folgten wir der Geburtstagsfeier unseres Ehrenmitglieds Josef Andree, er feierte in der Feuerwache seinen 70. Geburtstag.

Der Mai begann traditionell am Tag der Arbeit mit dem Fußballspiel „Alt gegen Jung“, was die alten Hasen mit 7:4 für sich entscheiden konnten. Das Ergebnis war hier allerdings zweitrangig, denn im Vordergrund stand das kameradschaftliche Miteinander, was auch im Anschluss beim Grillen in der Laube fortgesetzt wurde. Vor einem Jahr durften wir die Gründungsfeier der Kinderfeuerwehr besuchen und so folgten wir der Einladung am



Freiwillige Feuerwehr Stadt Schwandorf Jahresbericht 2023

03.05. und beteiligten uns am 1-jährigen Jubiläum der Feuerschwäne. Der Mai endete mit der 150-Jahrfeier der Feuerwehr Haselbach, wir beteiligten uns hierbei vormittags am Festgottesdienst und der Nachmittag endete mit dem Festzug.

Aufgrund des Rücktrittes des vorherigen Vorstandes Maximilian Prokosch und der daraus resultierenden Neuwahl fand am 16.06. die Jahreshauptversammlung in der Schwandorfer Feuerwache statt. In diesem Zuge wurden auch die Ehrungen aus dem Verein und dem aktiven Bereich nachgeholt, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten.

Am 01.07. fand die kirchliche Trauung unserer beiden Aktiven Steffi & Holger statt. Am Haupteingang der Kirche warteten wir mit einem Spalier auf das Brautpaar und beglückwünschten die beiden zu dem besonderen Tag. Des Weiteren feierte die Feuerwehr Bubach ihr 150-jähriges Bestehen, hierbei beteiligten wir uns am Kirchen- und Festzug. Abgerundet wurde der Juli mit unserem 39. Sommernachtsfest, eine Vielzahl von Bürgern, Schwandorfer Rettungsorganisationen und Feuerwehren aus nah und fern durften wir in unserem Feuerwehrhaus begrüßen.

Eine Woche nach unserem Sommernachtsfest fand im August das Helferessen statt. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne die tatkräftige Unterstützung wäre ein solch großartiges Sommernachtsfest nicht möglich. Am 12.08. besuchten wir dann das Sommernachtsfest unserer Kameraden aus Wackersdorf.

Bei bestem Wetter fand am 17.09. unser Jahresausflug statt. So machten wir uns wandern auf den Weg nach Steinberg am See. Dort angekommen kehrten wir zum Mittagessen im Waldcafé ein, im Anschluss konnte man noch das Seenland von der Holzkugel aus betrachten oder den Nachmittag mit Kaffee & Kuchen ausklingen lassen.

2022 wurde die Fahrzeughalle der Feuerwehr Krondorf-Richt neu gebaut, damit nun auch das neue Fahrzeug mehr Platz hat. So begleiteten wir am 24.09. den Festgottesdienst mit anschließender Gerätehaus-Einweihung.

Einen gemütlichen Abend verbrachten wir am 14.10. bei unserem Weinfest in der Feuerwache. Mit leckeren Schmankerln vom Piehler und den guten Weinen von Herrn Waldschmitt ging ein gemütlicher Abend vorüber. Weihnachten rückt immer näher, so startete am 16.10. der Verkauf unserer Adventskalender.

Im Monat November wurde mit einem Gedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Jakob und anschließender Gedenkfeier beim Gedenkstein an der Feuerwache an unsere verstorbenen Mitglieder gedacht. An der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages in der Fichtlanlage nahmen wir am 19.11. teil. Der November endete mit der Beerdigung unseres Ehrenmitglieds Herr Kraus Werner, den wir auf seinem letzten Weg begleiteten.

Am 28.11. folgten wir der Einladung unseres Ehrenmitglieds Hans Paulus, er feierte seinen 75. Geburtstag in der Feuerwache.

Das Jahresende rückt immer näher und so fand am 09.12. die Weihnachtsfeier der Aktiven, Ehrenmitglieder und der Jugendfeuerwehr im Schmidt Bräu in Schwandorf statt.

Dies war mein Bericht für das Vereinsjahr 2023. Aufgeführt wurden hier die Veranstaltungen, die seitens der Vorstandschaft angeboten wurden, bzw. die Besuche, die durch die Vorstandschaft und durch Vereinsmitglieder besucht worden sind. Ebenfalls zählen weitere Geburtstagswünsche, Jubiläen, aber auch Beileidsbekundungen zu meiner Tätigkeit als Vorsitzender, die ich hier nicht im Einzelnen aufgeführt habe.

Abschließend möchte ich noch ein paar Worte loswerden:

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt unserem Stadtbrandinspektor Klaus Brunner sowie Stadtbrandmeister Roland Krettner für die enge und gute Zusammenarbeit.

Mein Dank gilt aber vor allem unseren freiwilligen Helfern aus der aktiven Mannschaft sowie der Jugendfeuerwehr, welche in unserem Feuerwehrverein tatkräftig unterstützen und dazu beitragen, dass wir eine starke und angesehene Organisation in der Stadt Schwandorf weiterhin bleiben.

Danken möchte ich aber auch unseren Frauen, fördernden Mitgliedern und all den Gönnern, die unseren Feuerwehrverein tatkräftig und finanziell unterstützen.

Des Weiteren darf ich mich für Geld- bzw. Sachspenden bei den Schwandorfer Firmen, Geschäften und Bürgern, die uns regelmäßig unterstützen, bedanken.

Abschließend bedanke ich mich bei Euch allen für das, was ihr im Jahr 2023 für die Feuerwehr Schwandorf geleistet habt, mit einem „Vergelt's Gott“ und setzte auf ein weiterhin gutes Miteinander.



Vorsitzender
Sebastian Kraus



Stellv. Vorsitzender
Robert Heinfling

Geburtstagsjubilare, Hochzeit







Verstorbene Mitglieder

Verstorbene Mitglieder 2023

Hr. Albert Bauer	+15.01.2023
Hr. Georg Hottner	+19.01.2023
Fr. Eleonore Beer	+21.02.2023
Hr. Johann Thanner	+14.03.2023
Hr. Kurt Moser	+21.03.2023
Hr. Erich Söllner	+16.07.2023
Hr. Heinz Distler	+15.09.2023
Hr. Rudolf Jäger	+16.10.2023
Hr. Werner Kraus	+12.11.2023

**Den verstorbenen Mitgliedern gebührt Achtung und Ehre für
ihre geleisteten Dienste im Bereich des Brand- und
Katastrophenschutzes.**

Herr, lasse sie ruhen in Frieden!

Die Freiwillige Feuerwehr Schwandorf trauert
um ihr Ehrenmitglied und treuen Kameraden

Herrn Werner Kraus



der im Alter von 89 Jahren am 12. November 2023
verstorben ist.

Seine Kraft, sein Können und Wissen hat er eingesetzt,
um seinen Mitmenschen zu helfen.

Sein Wirken im Dienst am nächsten bleibt uns Allen unvergessen.

Werner Kraus trat am 23.01.1965 als aktiver Feuerwehrmann
der FF Schwandorf bei und leistete langjährigen Feuerwehrdienst
dabei absolvierte er eine Vielzahl an Lehrgängen.

April 1965 Maschinist

April 1971 Gerätewart

Dezember 1973 Atemschutzgerätewart

Mai 1979 Drehleitermaschinist

Im August 1990 erhielt Werner Kraus die Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst in
der Feuerwehr Schwandorf sowie die zivile Ehrennadel in Silber.
Altersbedingt musste er im Dezember 1994 den aktiven Feuerwehrdienst aufgeben
und wurde noch im selben Jahr zum Ehrenmitglied
der Freiwilligen Feuerwehr Schwandorf ernannt.

Durch seine ehrliche und offene Art
war er ein angenehmer und geschätzter Gesprächspartner.

Wir werden unserem langjährigen Kameraden ein ehrendes Gedenken bewahren.



Vereinsaktivitäten

08.01.23	Vorstandschaffessen
15.01.23	70. Geburtstag Georg Spandl
18.01.23	Vorstandschaffssitzung
21.01.23	Winterparty
28.02.23	Vorstandschaffssitzung
04.03.23	Starkbierabend
11.03.23	70. Geburtstag Andree Josef
12.04.23	Vorstandschaffssitzung
01.05.23	Fußball-für Alt und Jung
03.05.23	1-jähriges Feuerschwäne Schwandorf
06.05.23	Florianstag in Freihöls
16.05.23	Vorstandschaffssitzung
21.05.23	150-Jähriges der FF Haselbach
03.06.23	Laubenfest
06.06.23	Vorstandschaffssitzung
08.06.23	Fronleichnamsprozession
11.06.23	150-Jähriges der FF Fronberg
16.06.23	Jahreshauptversammlung
01.07.23	Hochzeit Roidl Holger & Stefanie
16.07.23	150-Jähriges der FF Bubach
18.07.23	Vorstandschaffssitzung
29.07.23	Sommernachtsfest
04.08.23	Helferessen
12.08.23	Sommernachtsfest FF Wackersdorf
17.09.23	Jahresausflug
23.09.23	Gerätehauseinweihung FF Krondorf-Richt
26.09.23	Vorstandschaffssitzung
14.10.23	Weinfest
25.10.23	Vorstandschaffssitzung
05.11.23	Gedenkgottesdienst
19.11.23	Volkstrauertag
30.11.23	Vorstandschaffssitzung
02.12.23	75. Geburtstag Hans Paulus
09.12.23	Weihnachtsfeier

Vereinsjahr in Bilder

Winterparty



Fußball für Alt und Jung







das Flammenmeer
vergift Du auf Gott
und die Feuerwehr



Jahresausflug nach Steinberg am See



Weinfest



Weihnachtsfeier



Atemschutz

Jahresbericht Atemschutzwerkstatt 2023

Zusammenfassung der Atemschutzleistungen inklusive der Ortswehren Klardorf, Büchelkühn, Dachelhofen, Haselbach, Fronberg und Krondorf.

Sowie den 4 Ortsverbänden des THW im Lkr. Schwandorf deren Gerätschaften in der Atemschutzwerkstatt geprüft werden.

Insgesamt wurden bei 39 Atemschutzeinsätzen 82 Aktive eingesetzt, die hier 40,5 Einsatzstunden leisteten.

Bei 68 Atemschutzübungen beteiligten sich 167 Aktive, welche 151 Übungsstunden erbrachten.

Pressluftflaschen gefüllt	418 Stück		67 Stunden
Atemschutzmasken gewartet	434 Stück	a´30 min	217 Stunden
Pressluftatmer gewartet	322 Stück	a´60 min	322 Stunden
CSA gewartet	18 Stück	a´60 min	18 Stunden
Atemschutzüberwachung gewartet			40 Stunden
sonstige Arbeiten			
Fortbildungslehrgänge, Verwaltung, usw.			90 Stunden
<u>gesamter Zeitaufwand für Atemschutzpflege:</u>			<u>754 Stunden</u>



Thomas Rimgaila

Verantwortlicher Atemschutzwerkstatt

Funkwerkstatt



Schwerpunkt war die Programmierung und Ausgabe der digitalen Pager Motorola TPG-2200, die Abschaltung der analogen Piepser erfolgte am 01.11.2023

Gerätschaften Funkwerkstatt:

- Akkus für Beleuchtungsgeräte und sonstige Gerätschaften 348St.
- Digitalfunkgeräte HRT 172St. und MRT 35St.
- Akkus für Digitalfunk 327St.
- Ladegeräte für Digitalfunk, Handscheinwerfer 279St.
- Digitale Funkmeldeempfänger 255St.
- Blitzlampen 188St.
- Winkerkellen 85St.
- Handscheinwerfer 160St.
- Sonstige Gerätschaften 42St.

In ihrer Freizeit unterstützen Helmut Wittig, Sebastian Knöner und Jonas Wilhelm die Funkwerkstatt.

Sie betreuen unter anderem die Alarmruf112-App, die Tablets und den PC in den Fahrzeugen.



Roland Krettner

Verantwortlicher Funkwerkstatt

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Feuerwehr Schwandorf ist das zentrale Hauptlager der Feuerwehren im Stadtgebiet Schwandorfs. Diese beinhaltet die Versorgung und Ausstattung von ca. 530 freiwilligen aktiven Feuerwehrleuten, sowie von ca. 190 Nachwuchskräften aus Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Auszüge aus dem Tätigkeitsbereich:

Bestellung der persönlichen Schutzausrüstung

- Neueinkleidung, Rücknahme von Bekleidung
- Austausch defekter Schutzausrüstung
- Instandhaltung der Ausrüstung
- Jährliche Prüfung der Schutzkleidung
- Abgabe der Bekleidung zur Reparatur
- Inventarisierung und Kennzeichnung der Ausrüstung
- Überwachung der Austausch und Überprüfungsintervalle der relevanten Ausrüstung

Insgesamt werden in der Kleiderkammer 2296 Posten im System verwaltet.

Die Unterteilung ist wie folgt:

- 621 Jacken (Anzugjacken, Schwimmwesten, Schnitenschutzjacken)
- 647 Hosen (Anzughosen, Schnitenschutzhosen)
- 862 Helme (Feuerwehrhelme, Jugendhelme, Forsthelme, Kletterhelme, Schweißer Helme)
- 166 Feuerwehrhaltegurte

Außerdem werden noch folgende Posten mitverwaltet bzw. ausgegeben, die nicht im System geführt sind.

- Schutzanzüge (Ölschadenanzüge, Überlebensanzüge, Imkerschutzanzüge, leichte Chemiekalienschutzanzüge usw.)
- Schutzhandschuhe (Feuerwehrhandschuhe, Atemschutzhandschuhe, Chemiekalienschutzhandschuhe, Jugendhandschuhe usw.)
- Schuhwerk (Feuerwehrlederstiefel, Gummistiefel für die Jugendfeuerwehr)
- Jugendfeuerwehrbekleidung (Jacken, Hosen, Parka)
- Helmvisiere, Ersatzteile für Helme
- Schutzmasken
- Einmalpatientendecken
- Jugendwartbekleidung



Fabian Frankl

Verantwortlicher Kleiderkammer

Schlauchpflege

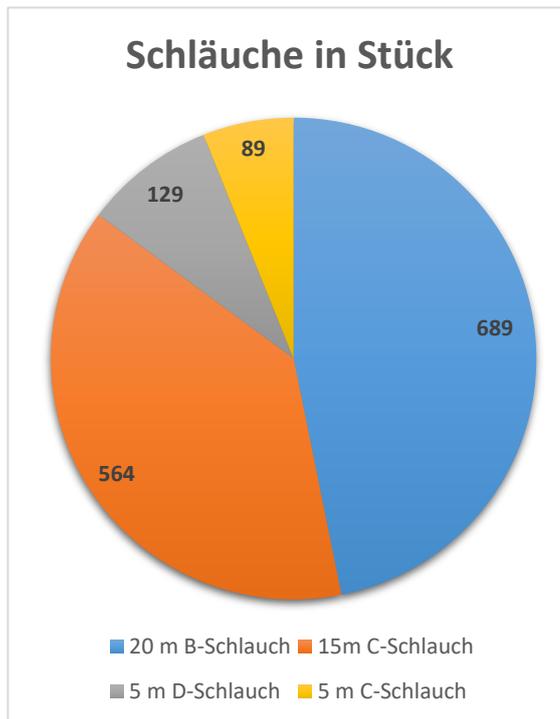
Im Jahr 2023 wurde eine große Anzahl an Schläuchen in der Schlauchpflege Schwandorf gereinigt und geprüft.

Insgesamt wurden 1471 Schläuche gewaschen, abgedrückt, getrocknet und aufgerollt. Hierfür wurden 205 Arbeitsstunden aufgebracht.

Wenn man all diese Schläuche aneinander kuppeln würde, entspricht dies einer Länge von 23,3 Kilometer.

Dabei ist zu erwähnen, dass in der Schlauchpflege Schwandorf die Schläuche aller 15 Ortsteil Feuerwehren und einer Werkfeuerwehr mit gewartet werden.

In der nebenstehenden Grafik ist die Anzahl an verschiedenen Schläuchen aufgezeigt.



Schlauchwaschanlage der Firma Ziegler

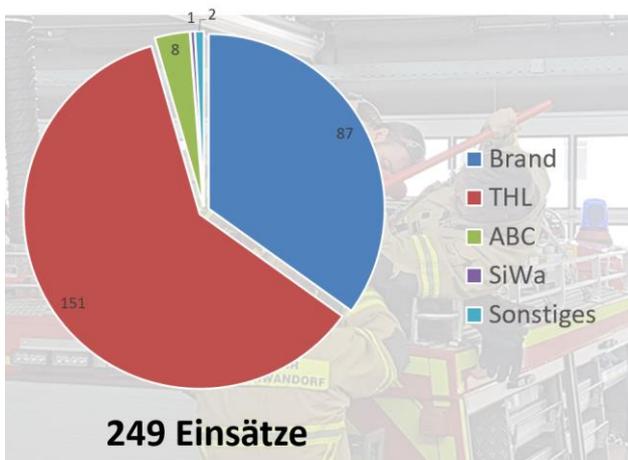


Pfeiffer Andreas, Gerätewart

Bericht des Kommandanten



Die Anzahl der Aktiven konnte im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr gehalten werden.

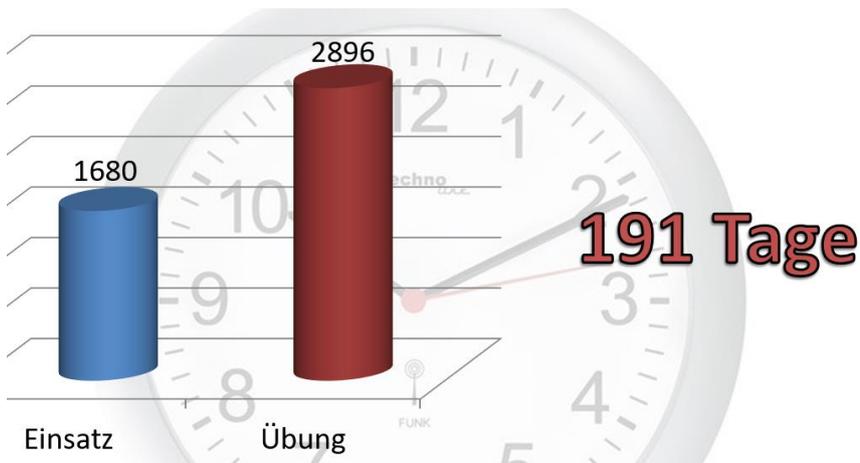


Die Einsätze im Jahr 2023 sind im Vergleich zum Jahr 2022 um 31 gesunken

- **Personenrettung mittels Drehleiter – 20 (-7) Einsätze**
- **Unterstützung Rettungsdienst – 21 (-4) Einsätze**
- **Türöffnungen – 19 (-10) Einsätze**
- **Ausgelaufene Betriebsstoffe – 18 (+/-0) Einsätze**
- **Verkehrsunfälle – 23 (-7) Einsätze**
- **Fehlalarmierungen – 47 (-3) Einsätze (davon 36x BMA)**

Trotz der rückläufigen Einsätze ist der Anteil der Fehlalarme, dessen Wert bei 19 Prozent liegt, gestiegen.

Übersicht Einsatzstunden im Jahr 2023

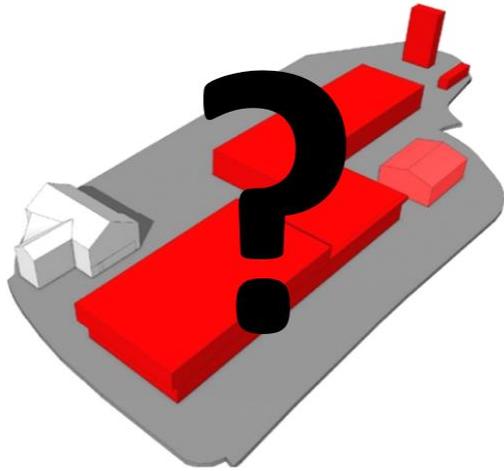


Für das Jahr 2023 konnte im Vergleich zu den Vorjahren ein Stunden- bzw. Tageshoch erreicht werden (**2022** – 153 Tage, **2021** – 170 Tage, **2020** – 114 Tage).



- Zugführer (1)
- Jugendwart (1)
- DL Maschinist (1)
- Brandschutzerziehung (1)
- Atemschutzgeräteträger (2)
- Maschinist (2)
- Sprechfunker (2)

Insgesamt wurden wieder verschiedenste Lehrgänge auf Landkreisebene bzw. bei den Staatlichen Feuerweherschulen besucht. Ein spezieller Dank geht hier an die Aktiven, die sich zum Wohle der Feuerwehr weiterbilden!



Die große Frage, was unseren Standort betrifft wurde weiter auf die „Lange Bank“ geschoben. Wir bekamen hier die Aufgabe, alternative Standorte zum derzeitigen Platz zu suchen. Diese wurden der Stadt übergeben.

Dass die Zeit drängt, belegen erforderliche Sanierungen, welche in den kommenden Jahren notwendig werden und hier ein Millionenvolumen an Investitionen bedeuten.

Uns ist bewusst, dass die Stadt neben der Feuerwehr auch weitere Pflichtaufgaben hat, allerdings ist es nicht nachvollziehbar, wie mit dem Thema „Feuerwache neu“ umgegangen wird.

Wir hoffen auf eine baldige Entscheidung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, damit auch zukünftig die Hilfe geleistet werden kann, die erforderlich ist.

Abschließend möchten wir uns wieder für die Unterstützung aus den verschiedensten Bereichen bedanken. Vor allem unserem Oberbürgermeister Andreas Feller mit seinem Kollegium aus dem Stadtrat, die für die hervorragende Ausstattung unserer Feuerwehr verantwortlich sind.

Des Weiteren unseren hauptamtlichen Kräften, welche zusammen mit der Werkstatt um Werkstattleiter Bernhard Boßle dafür sorgen, dass unsere Wehr stets verfügbar ist und bleibt. Ein weiterer Dank gilt dem Ordnungsamt Schwandorf – hier Stefan Schamberger und Dominik Fischer – weiter unserer Ansprechpartnerin Michaela Gleixner und deren Vertreter Thomas Krammer. Auch hier werden unsere Anliegen, welche ab und an vielleicht sehr kurzfristig vorgetragen werden, immer bestmöglich geprüft und entschieden.

Für die stetige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit wollen wir unserem Feuerwehrverein danken. Unser Vorstand Sebastian Kraus und sein Stellvertreter, Robert Heinfling, haben stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen und unterstützen den aktiven Dienst hierbei nach Kräften.

Ebenso ist es wichtig, unserer Jugend, um Michael Dietz und unserer Kinderfeuerwehr mit Sabrina Fuchs für ihr stetig hohes Engagement zu danken. Dieser Dank gebührt auch explizit den Teams, welche hinter den beiden stehen! Ihr leistet den wichtigsten Beitrag, damit wir auch zukünftig weiter Ehrenamtliche haben, die für die Sicherheit aller garantieren.

Danke auch an unsere Aktiven, welche durch ihr Engagement sicherstellen, dass in einer Zeit, in der die Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben immer weniger

wird, trotzdem den Bürgerinnen und Bürgern schnell, unkompliziert und gut ausgebildet Hilfe geleistet wird – rund um die Uhr, an allen Tagen, das ganze Jahr über.

Um den aktiven Bereich zu gestalten, bedarf es Teamwork. Diese gemeinsame Zusammenarbeit wird jetzt im vierten Jahr erfolgreich zusammen mit Roland praktiziert. Hierfür möchte ich mich ganz speziell bei Dir bedanken!

Ohne das erweiterte Team der „Dienstgrade“ – unseres Zug- und der Gruppenführer – ginge es ebenfalls nicht, weshalb auch hier ein spezieller Dank erforderlich ist.

Auch in diesem Jahr werden uns wieder verschiedene Anlässe fordern, wie zum Beispiel neben den Einsätzen, auf welche wir keinen Einfluss haben, die neue Drehleiter und die „Lange Nacht der Feuerwehr“. Aber auch diese und bestimmt noch viele weitere Ereignisse werden wir zusammen erfolgreich bewältigen.



Klaus Brunner, Stadtbrandinspektor



Roland Kretter, Stadtbrandmeister

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr stellt sich vor:

Am 5. Mai 2022 wurde die Kinderfeuerwehr „Feuerschwäne Schwandorf“ in Schwandorf gegründet. Seit der Gründung sind viele Kindern beigetreten und mit Feuer und Flamme dabei. Dies zeigt sich auch an der Mitgliederzahl. Zum 31.12.23 zählte die Kinderfeuerwehr 21 Feuerschwäne. Die Kinder lernen spielerisch in Gruppen feuerwehrtechnische Themen. Außerdem gibt es gestalterische und kreative Tätigkeiten und zuletzt darf die Kameradschaft nicht zu kurz kommen in Form von Gruppenspielen oder einem Filmabend.

Was wäre eine Kinderfeuerwehr ohne Betreuer? – ein Haufen Chaos!

Verantwortlich für die Kinderfeuerwehr ist unsere Kameradin Sabrina Fuchs, unterstützt wird sie dabei von den Betreuern Claudia Biller, Susanne Pritzel, Thomas Hochmuth, Sebastian Kraus und von den Helfern aus der aktiven Mannschaft.

Übungen / Veranstaltungen:

09.02.23 Faschingsfeier

Unsere Kids hatten Riesenspaß bei Tänzen, Spielen, Karaoke, essen und Polonaise...



04.05.23 1-jähriges Bestehen der Kinderfeuerwehr

Impressionen aus den Feierlichkeiten zum einjährigen Bestehen der Kinderfeuerwehr „Feuerschwäne Schwandorf“



14.07.23 Eis essen mit Oberbürgermeister Feller

Bei strahlendem Sonnenschein wurden alle Feuerschwäne und Betreuer von unserem Oberbürgermeister Herrn Andreas Feller zu einem Eis eingeladen. Die Kinder durften sich mehrere Kugeln aussuchen. Herr Feller nahm sich höchst persönlich die Zeit und begleitete die Kinder während ihrer Bestellung. Alles in allem war es ein sehr gelungener Ausflug mit leckerem Eis aus der Eisdiele De Pellegrin.



02.09.23 Besuch der Bundespolizei Schwandorf

Beim Besuch der Bundespolizei gab es für die Kinder einiges zu erleben und zu sehen. Die Kinder durften zuerst die Hunde anschauen. Diese zeigten ihr Können unter der Führung ihres jeweiligen Herrchens/Frauchens. Der nächste Halt war der Polizeibus. Hier konnten sich die Kinder sich hineinsetzen und Fragen stellen. Des Weiteren durften sie „richtige“ Polizeikleidung anziehen.

Bei der nächsten Station absolvierten die Kinder auf der Turnmatte noch einige Übungen, die sie von einer Bundesbeamtin gezeigt bekommen haben.

Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Film über die Bundespolizei.



22.09.23 Erste-Hilfe-Kurs von den Johannitern

Auch in diesem Jahr war Markus Heubl von den Johannitern bei unseren Feuerschwänen zu Besuch. Er hat mit den Kindern einen Ersten-Hilfe Kurs gemacht.

Sein Kollege Jona war ebenfalls dabei und unterstützte Markus tatkräftig. Hierbei wurde nicht nur viel gelernt und aufgefrischt, es gab auch viel zu lachen. Am Ende gab es eine Urkunde für alle Feuerschwäne.



02.09.23 Blaulichtmeile Burglengenfeld – Tag der deutschen Jugendfeuerwehr



21.10.23 Kinderflamme

In diesem Jahr fand unsere erste Kinderflamme in der Feuerwehr Schwandorf statt. Diese war in verschiedene Stationen unterteilt und fand in den Räumlichkeiten und in der Laube statt. Diese wurden von unseren fleißigen Aktiven und Betreuern belegt. Begleitet wurden unsere Feuerschwäne von unserer Jugendfeuerwehr, die zusammen mit den Feuerschwänen alle Aufgabenstationen abgearbeitet haben.

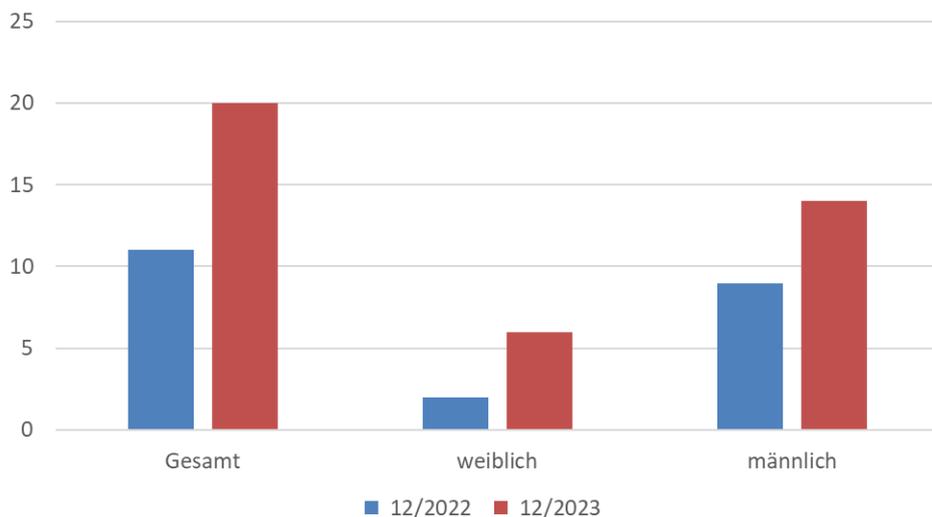
Die Urkundenverteilung hat der Oberbürgermeister Andreas Feller, der 1. Kommandant Klaus Brunner und Jasmin Hecht Jugendfachbereichsleiterin der Kinderfeuerwehr übernommen.



Jugendfeuerwehr



Mitgliederbewegung 2023:



Zugänge: w: 5

m: 5

Abgänge: w: 1 (altersbedingt zur aktiven Mannschaft)

Gesamt: + 9



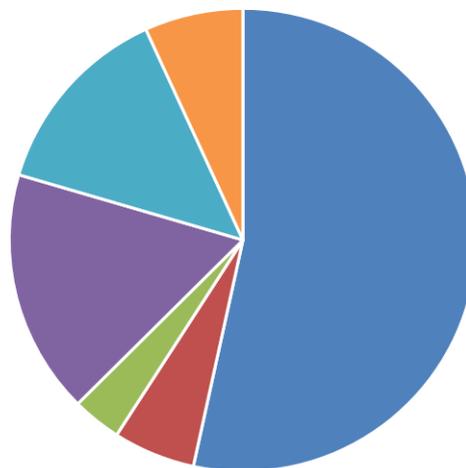
Freiwillige Feuerwehr Stadt Schwandorf Jahresbericht 2023

Team 2023:

Jugendwart: Michael Dietz
Jugendausbilder: Maria Bauer
Florian Eichinger
Sebastian Filgertshofer
Florian Hochmuth
Sebastian Knöner
Helmut Wittig
Jugendsprecher: Simon Frankl
Felix Süß

Ein herzliches Dankeschön an die, die uns im Jahr 2023 im Übungsbetrieb und bei den anderen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben, stellvertretend für alle, die nicht namentlich genannt werden können, die Kommandanten und die Vorstandschaft.

Veranstaltungen und Übungen:



■ Übungen: 47	■ Ausflüge/Besichtigungen: 5
■ Abnahmen Leistungsabzeichen: 3	■ Vereinsveranstaltungen: 15
■ Sonstige: 12	■ Dienstsport: 6

Insgesamt: 88

Gesamtdauer: 347,0 Stunden

Durchschnittliche Teilnahme: 10,7 Jugendliche je Veranstaltung

07.01.2023: Christbaumaktion



11.02.2023: Tag des Notrufs, Globus



10.03.2023: Übung Verkehrsabsicherung, Gelände Bundespolizei



21.04.2023: Übung Schaum, alte Kläranlage



26. bis 29.05.2023: Zeltlager in Köstendorf



Besuch der Feuerwehrjugend aus Schwandorf

Die Jugendgruppe unserer Patenfeuerwehr Schwandorf schlug über das Pfingstwochenende ihr Zeltlager in Köstendorf neben dem Freizeitcenter auf. An diesen vier Tagen gab es zahlreiche Unternehmungen – Besuch der Feuerweherschule, Wanderung auf den Tannberg, Nachtwanderung auf den Johansberg und Ausflug zur Salzburger Dult. Am Samstag gab es einen Wettkampf zwischen Köstendorfer Feuerwehrjugend und der Jugendgruppe Schwandorf, welcher mit einer gemeinsamen Grillfeier am Lagerfeuer endete. Die Bewachung ihrer eigens mitgebrachten Lagerfahne funktionierte nur bedingt, mitten in der Nacht zum Sonntag wurde diese von Jugendbetreuerin Simone gegen eine rotweißrote Fahne getauscht - Rückgabe erfolgte gegen

drei Kisten Spezi :). Nach vier großartigen Tagen ging es wieder zurück in die Oberpfalz (Niederbayern).

Rupert Wallner



17.06.2023: Abnahme bayerische Jugendleistungsprüfung



07. bis 09.07.2023: Bürgerfest



15.07.2023: Neugeborenen Bäume Waldspielplatz



15. bis 17.09.2023: 36-Stunden-Übung



07.10.2023: Abnahme Wissenstest und Jugendflamme 1



30.11.2023: Vorstellung in der KMK-Realschule



Einsätze



Austritt Gefahrstoff

Ein undichter Schraubverschluss an einem Kesselwagen im Bereich der Deutschen Bahn führte Ende September zu einem Einsatz.

Zum Glück war der Wagen leer, weshalb nur Reste auf den Gleisbereich tropften. Mit Hilfe einer Mulde wurde der Stoff aufgefangen und im Anschluss gebunden.



Lkw Brand auf A93

Im Juni kam es im Bereich der AS Schwandorf-Nord zu einem Lkw Brand, wodurch eine angrenzende Böschung Feuer fing.

Aufgrund der extremen Wärme kollabierte ein Atemschutzgeräteträger und musste kurzzeitig im Krankenhaus medizinisch versorgt werden.



Kaminbrand

In der Böhmerwaldstraße kam es Anfang März zu einem Kaminbrand. Mit Hilfe der Drehleiter wurde der Kamin kontrolliert. Parallel erkundete ein Atemschutztrupp die verschiedenen Etagen.

Über die Einsatzzentrale des PP Oberpfalz wurde der Bezirksschornsteinfeger verständigt, welchem die Einsatzstelle übergeben werden konnte.



Unfall auf A93

Eine „Geisterfahlerin“ verursachte Mitte März einen Verkehrsunfall auf der A93 kurz vor der Anschlussstelle Teublitz.

Hierbei fuhr der Pkw in Fahrtrichtung Norden, allerdings auf der Fahrspur in Richtung Regensburg. Kurz nach der Einfahrt auf die Autobahn erfolgte die Kollision mit einem Lkw.

Zusammen mit den Feuerwehren aus Klardorf, Wackersdorf und Teublitz erfolgte die Personenrettung, die erforderlichen Verkehrssperrung und das Binden von Betriebsstoffen.



Verkehrsunfall auf ST2145

Ein Fehler bei einem Überholvorgang führte Ende Mai zu einem Verkehrsunfall zwischen Schwandorf und Steinberg.

Die mit uns eingesetzt Feuerwehr Steinberg am See führte Verkehrsmaßnahmen durch band ausgelaufene Betriebsstoffe.



Pkw Brand auf A93

Im Bereich der AS Schwandorf-Mitte kam es im Juli zu einem Pkw Brand. Das Feuer wurde mittels Schauminsatz abgelöscht.

Zusammen mit den Wehren aus Schwarzenfeld und Wackersdorf erfolgte die Brandbekämpfung und das Absichern der Unfallstelle.



Containerbrand

Der brennende Inhalt eines Containers konnte in der Anfangsphase noch abgelöscht werden.

Hierzu wurde der darin befindliche Müll mit Schaum geflutet und so das Feuer abgelöscht.



Verkehrsunfall mit Krad

Ein Kradfahrer mit Sozius übersah Anfang Mai auf der Adenauerbrücke einen vorausfahrenden Pkw, welcher dort nach links abbiegen wollte.

Wir leiteten den Verkehr und banden Betriebsstoffe.



Wintereinbruch im Dezember

Anfang des Monats Dezember kam es zu einem Wintereinbruch mit starken Schneefällen.

Zahlreiche umgestürzte Bäume galt es u. a. mit der Hilfe der Motorsäge von der Fahrbahn zu bringen.

Übungen / Sonstiges



Umstellung der Alarmierung

Mit Ablauf des Monats Oktober erfolgte die Einstellung der analogen Alarmierung. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Einsätze durch die ILS Amberg parallel – sprich analog und digital – alarmiert.

Zusätzlich erhalten die Aktiven bei Einsätzen über die App „Alarmruf 112“ eine Nachricht auf ihr Smartphone, welche Informationen beinhaltet.



Abrollbehälter Tank

Ende Juli konnte unser AB-Tank bei der ILS Amberg in Betrieb gestellt werden. Das Fassungsvermögen beträgt 11.000 Liter Wasser. Zusätzlich wurde eine Pumpe mit angebracht, welche an der Front verlastet ist.

Unter anderem bei zwei Einsätzen (Großbrand ALKU & Waldbrand Nittenau) konnte die Menge an mitgeführten Wasser wertvolle Dienste leisten.



Patientengerechte Unfallrettung

Im Juli konnte eine Standortschulung durch Weber Rescue bei uns in der Feuerwache abgehalten werden. Zusammen mit den Feuerwehren Fronberg, Haselbach und Klardorf wurden in Theorie und Praxis mögliche Unfallszenarien durchgesprochen bzw. auch geübt.



Objektübung Nabaltec AG

Zu einer Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren Dachelhofen, Ettmannsdorf, Büchelkühn und Klardorf wurden wir Mitte Juli auf das Gelände der Nabaltec eingeladen.

An zwei Stationen – 1x Brandbekämpfung, 1x techn. Hilfeleistung – mussten Einsatzszenarien absolviert werden. In der firmeneigenen Kegelbahn erfolgte im Anschluss eine Nachbesprechung.



MTA-Basis Ausbildung

Im Juni absolvierten nach intensiver Ausbildung sechs Aktive (davon 4x Jugend) das MTA Basis Modul in der Feuerwache.

Ausbildungsleiter Holger Göth, FF Ettmannsdorf, bereitete insgesamt 21 Aktive, aus sechs Wehren des Stadtgebiets, auf die Prüfung vor.

Unter den Augen verschiedener Kommandanten der Stadtfeuerwehren wurden die einzelnen Stationen erfolgreich absolviert.



Staatliche Ehrungen 2023

Im November fanden die staatlichen Ehrungen in der Spitalkirche Stadt. Aus unseren Reihen wurden für 25jährigen aktiven Dienst Sabrina Fuchs, Florian Furtwengler, Friedrich Kerschbaum und Jürgen Meier geehrt.

Für 40jährigen aktiven Dienst konnten Klaus Brandl und Georg Tropper geehrt werden.



Verlegeübung Hilfeleistungskontingent

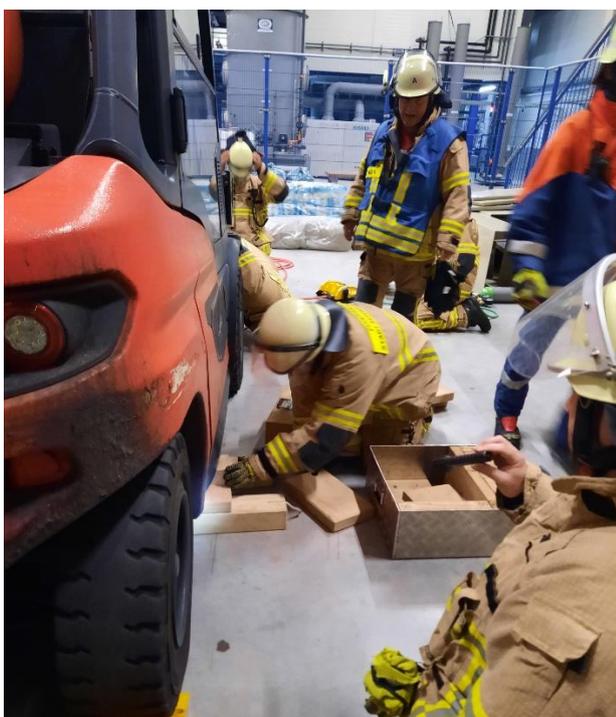
Die Kreisbrandinspektion führte Mitte September eine Verlegeübung des Moduls Hochwasser / Pumpen durch.

Hierzu wurden von uns das Wechselladerfahrzeug mit dem AB-Hochwasser und der Anhänger mit dem AB Universal mitgeführt.



50. Geburtstag

Am 13. März überraschte eine Abordnung mit dem LF 20 unseren Stadtbrandmeister Roland Krettner und überbrachte Glückwünsche zum Geburtstag.



Objektübung Fa. Benteler

Im Rahmen einer Montagsübung konnten wir Anfang Oktober eine Objektübung auf dem Gelände der Firma Benteler durchführen.

Zum einen wurde der Brand auf einem Dach simuliert und zum anderen galt es eine Übungspuppe zu befreien, welche unter einem Gabelstapler eingeklemmt war.

Historisches, das war vor...

10 Jahre

23.01.2013– Zimmerbrand in der Höhenstraße, Zimmer komplett ausgebrannt, 30.000 € Schaden

12.02.2013 – Feuerwehrverein beschafft Wärmebildkamera im Wert von 11.500 €

20.04.2013 – Die Leila kommt wieder nach Hause



14.06.2013 – 50 Jahre Kreuzbergschule □ Feuerwehr beteiligt sich mit Vorführungen

22.06.2013 – Eigner Johann scheidet mit 63 Jahren aus dem aktiven Dienst aus

07.09.2013 – Betanken des Dampfschnellzug 01 533 am Schwandorf Bahnhof

06.11.2013 - letzter Tag der Einsatzzentrale

Rund 100.000 eingegangene Notrufe, etwa 60.000 Einsätze und acht Katastrophenfälle wurden in den 29 Jahren von der Einsatzzentrale in der Feuerwache Schwandorf abgewickelt.



Einsatzzahlen: Brände - 40, THL - 149, Fehlalarme - 42, Sicherheitswachen - 1 → Gesamt: 232

25 Jahre

28.01.1998 – schwere Diesel-Lok entgleist



20.03.1998 – Neuer Kanal für Notfälle

Durch einen tschechischen Sender, der ebenfalls auf Gleichwellen-Technik in der gleichen Frequenz sendete, wurde der Feuerwehrfunk stark beeinträchtigt. Um Risiken bei der Alarmierung auszuschließen wurde der Kanal gewechselt. Die Kosten für die Umrüstung beliefen sich auf 125.000 Mark

21.03.1998 – Neues Fahrzeug „Umweltschutz“ wird in eigen Regie umgerüstet

Ein ehemaliger Laster der Bereitschaftspolizei, gestiftet vom bayerischen Innenministerium wird zum „Umweltschutz“ umgerüstet. Eine komplette Einsatzzentrale mit Computer und Kommunikation soll in den Laster mit Kofferbau verbaut werden. Zudem wird das Fahrzeug Schutz- und Spürausrüstung für Gefahrgut Einsätze mitführen. Die Kosten übernahm der Feuerwehrverein unterstützt von einigen Spendern.

24.04.1998 – schwerer Verkehrsunfall wird für die RTL-Serie „Notruf“ nachgestellt.

07.07.1998 – Papierladung geriet in Schiefelage, Lkw liegt auf der Seite □ 100.000 DM Schaden

17.10.1998 – Patenverein aus Köstendorf ist zu Besuch beim traditionellen Weinfest



Einsatzzahlen: Brände – 43, THL – 168, Fehllalarme – 22 → gesamt: 233

40 Jahre

17.01.1983 - Möbelschreinerei Kellermann brannte ab – über eine Millionen Mark schaden



Schwandorf. — Beim Brand der Möbelschreinerei Kellermann an der Hochrainstraße in Schwandorf ist gestern kurz nach 10 Uhr morgens Schaden in Millionenhöhe entstanden! Das Großfeuer vernichtete die nahezu 70 Meter lange Werkshalle bis auf die Grundmauern und es sorgte dafür, daß große eingelagerte Holzbestände nicht mehr zu verwerten sind.

Der Notruf erreichte genau um 10.03 Uhr gestern morgen die Krondorfer Polizeiwache, er hörte sich zunächst noch recht harmlos an: „Bei uns im Spritzraum brennt's“ meldete man aus der Schreinerei Kellermann an der Hochrainstraße 52. „Als wir etwas vom Spritzraum gehört haben, waren wir sofort vorsichtig“, erzählte später der Schwandorfer Polizeichef Heinrich Schlanghauser. Deshalb schlug die PI Schwandorf größeren Alarm. Er galt zunächst allerdings nur der Schwandorfer Stadtfeuerwehr. Doch schon sehr bald sollte sich zeigen, daß Unterstützung und Großeinsatz dringend geboten waren.

08.04.1983 - Walter Grabinger berichtet in der Jahreshauptversammlung

„Der Bau der Feuerwache schreitet zügig voran und ich hoffe, dass wir ca. Mitte dieses Jahres beziehen können. Kosten für den Neubau rund 7 Millionen DM

15.04.1983 – Bombenfund in der Pesslerstraße

03.10.1983 – Wieder ein Zusammenstoß auf der Grünwalder Kreuzung

Gestern Mittag war wieder mal die berühmte Grünwalder Kreuzung Schauplatz eines Zusammenstoßes, wenig später stürzte ein vollbeladener Lastwagen auf der Autobahnausfahrt bei Fronberg um

05.11.1983 – Bauernhof völlig vernichtet, den Brandstifter gestellt

15-jähriger Lehrling aus Schwandorf legte innerhalb von 14 Tagen vier Brände und hinterließ dadurch einen hohen Schaden in Summe über 1 Millionen Mark

Einsatzzahlen: Brände – 73, THL – 69, Fehllarme – 11 → gesamt: 153